

Westalpen – Südlicher Teil

Die Befahrung des südlichen Teils der Westalpen verspricht eine ebenso spannende wie beeindruckende Fahrt in die sonnendurchglühten Täler und auf die Bergkämme Liguriens, der Hochdauphine, der Hochprovence und der Seealpen. Ein Schwerpunkt dieser Tour ist – nach Möglichkeit - die Befahrung der ligurischen Grenzkammstrasse auf ihrer gesamten Länge von fast 200 Kilometern zwischen Varese im Süden und Limone im Norden.

Diese spannende Reise zu abenteuerlichen Punkten im Französisch-Italienischen Grenzgebiet umschließt eine Vielzahl weiterer berühmter Fahrtziele beiderseits der Grenze.

Treffpunkt ist der Campingplatz in Guillestre. Wir lernen uns kennen, erhalten eine Einweisung in die Tour, die Landschaft, die Landschafts- und Naturschutzbestimmungen und die grundlegenden Sicherheitsaspekte für das Offroadfahren im hochalpinen Gebiet.

Eine genauere Streckeneinteilung erfolgt nach der Pilottour im Juni.

Die bisherige Planung sieht vor:

Montags starten wir in südliche Richtung. Auf dem Programm stehen für die nächsten Tage folgende fahrerischen Herausforderungen und landschaftliche Höhepunkte: Zu Beginn unserer Reise genießen wir das Panorama am Col de Valibelle und der Crête de Cherine. In Embrun haben wir die Möglichkeit zur Versorgung ehe wir den berühmten Col de Parpaillon mit seinem 500m langen Scheiteltunnel angehen.

Das malerische Barcelonnette bietet sich als Etappenort an. Danach machen wir einen Abstecher zum Monte Mallemort mit Ersteigung des Fort de Virayesse und einem faszinierendem Blick über das Ubayetal. Es besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Befestigungsanlage L'Overage de Saint-Ours bevor wir auf der gegenüberliegenden Bergseite das Fort Roche la Croix anfahren. Nach diesen eher martialischen Eindrücken folgt eine etwas längere Transferstrecke nach Südosten, die wir durch einen reizvollen Abstecher zum Lac des Sagnes an der Nationalparkgrenze zum Parc du Mercantour und der Befahrung des Col des Restefound und der La Bonette sowie des Col de la Moutiere auflockern, ehe wir über den unspektakulären Col de la Lombarde nach Italien wechseln und zum Col de Tende fahren.

Wir befahren auf unserem Weg nach Süden drei interessante Offroadstrecken westlich des Roya, darunter den bei der Rally Monte Carlo berühmt gewordenen Col de Turini. Danach wenden wir uns nach Osten und steigen bei Varase in die einzigartige und legendäre Ligurische Grenzkammstrasse ein. Wir folgen ihrem Verlauf über fast 200 Kilometer Streckenlänge nach Norden. Unsere abenteuerliche Reise endet in Limone mit einem gemeinsamen Abendessen.

Die definierte Detailplanung der Route wird auf der Pilottour im Juni aktuell festgelegt. Es gibt im Reisegebiet auch gerade im Sommer tageweise Sperrungen oder Befahrungsverbote ausgewählter Straßen, die Verschiebungen im Ablaufplan oder in Ausnahmefällen auch die Auswahl von Alternativerzielen erfordern.

Leistungen

- Führung durch landschaftlich reizvolle und fahrerisch herausfordernde Strecken
- Reisen in Kleingruppen: Maximal fünf Teilnehmerfahrzeuge und ein (in Ausnahmefällen zwei) zwei Organisationsfahrzeuge
- Deutschsprachiger Guide mit über 20-jähriger Erfahrung mit Offroadtouren in den Alpen und über 30 Jahren Erfahrung Outdoor
- Übernachtungen auf gut ausgestatteten Campingplätzen entlang der Route
- Bergeequipment im Organisationsfahrzeug
- Funkverbindung innerhalb der Reisegruppe
- Abschlussdinner
- Tourunterlagen
- Auf Wunsch Vermittlung von Hotelübernachtungen in Nähe der Campingplätze
- Preis für die Hoteltour: 1890,- Euro für zwei Personen inklusive Übernachtung, Frühstück, Dinner mit immer guter regionstypischer Küche
- Preis für Camptour: 990,- Euro pro Fahrzeug
- Die Reisen werden ab einer Mindestanzahl von drei Gastfahrzeugen durchgeführt.
- Verpflegung, Treibstoff, Mautgebühren und Eintrittsgelder sind nicht im Leistungsumfang enthalten

Termine

Aktuell sind keine Termine vorhanden.